

An den Missionsprediger
H. Schürmann, Hochehrwürden

erhalten 25/1 [18]42
W.

Geliebter Bruder in dem Herrn!

Ogleich wir dies Mal keinen Brief von Ihnen zu beantworten haben, so wollen wir doch, da wir an die Brüder Teichelmann und Meyer schreiben, auch Sie nicht leer ausgehen lassen, zumal da Sie so einsam gestellt ~~hat~~ sind. Auch hat Herr Prediger Wermelskirch uns Ihr an ihn gerichtetes Schreiben nach seinem wesentlichsten Inhalte mitgetheilt, was uns um so viel mehr veranlaßt, in Bezug darauf Einiges zu entgegnen. Zunächst glauben wir Ursache zu haben, uns dankbar zu freuen, daß Ihre neue Stellung in Port Lincoln Ihrem eigentlichen Berufe nicht nachtheilig, sondern vielmehr förderlich zu werden scheint, und da auch wohl nicht zu fürchten ist, daß diese Verbindung oder gewisse Abhängigkeit, in die Sie zu dem Gouvernement getreten sind, keine Beschränkungen oder Verpflichtungen in kirchlicher Beziehung zur Folge haben wird, so können wir dieses Verhältniß wohl als von dem Herrn selbst verfügt ansehen, und bitten Sie nur, nicht matt ~~zu~~ oder ungeduldig zu werden, wenn Sie lange Zeit nur die Gemeinheit und Bosheit der tief gesunkenen Wesen, die wir doch noch als Brüder betrachten müssen, zu sehen und zu bekämpfen haben. Endlich wird jedoch auch dort das Wort, der Glaube und die Liebe siegen, und auch Sie werden hoffentlich den Tod nicht schmecken, bevor Sie des Menschen Sohn haben kommen sehen in seinem Reich, das er auch unter diesen verlorenen Kindern aufrichten will.

Was die von Ihnen gefürchtete Errichtung einer Mission von Seiten der Methodisten und die von Ihnen deshalb gewünschte Unterstützung betrifft, so können wir Ihnen zwar, um auf das Letztere zuerst zu antworten, nicht Hoffnung machen zu baldiger Nachsendung eines Bruders, meinen aber auch, daß Sie besser thun werden, wenn Sie sich bei dem, was Sie nicht hindern können und auch nicht zu hindern berufen sind, beruhigen, alles Uebrige Gott befehlend, und ~~Ihrerseits~~ nur selbst das Wort der Wahrheit, das Ihnen an- vertraut, in aller Treue, und in der Kraft, die der Herr darreicht, zu verkündigen suchen, dann wird Ihr durch Glaube und Liebe geheiligter Wetteifer auch seine rechten Früchte bringen, Matth 5,5.

Nachrichten über Ereignisse und Verhältnisse, die Ihre Theilnahme in Anspruch nehmen, wie z. B. die Bestrebungen und Hoffnungen unserer Glaubensbrüder in Preußen, bevorstehende Veränderungen in Bezug auf unsre Missionsanstalt, werden

Sie durch Herrn Prediger Wermelskirch erhalten. Wir aber wünschen und bitten von Herzen, daß der Gott des Trostes in Ihrer Einsamkeit um so fühlbarer Ihr Schild und Schirm und großer Lohn sein möge, zu Ihrer Freude und Seiner Ehre, Amen!

Wir unterzeichnen uns in herzlicher Liebe als Ihre Mitbrüder in dem Herrn

v. Wirsing